

INHALT

Vorwort	6
I. Die Lehre des Buddha – Anthropoistische Pädagogik	
1. Zur Geistesentwicklung: Animismus – Theismus – Anthropoismus	9
2. Das buddhistische Menschen- und Weltbild	13
3. Buddhistische Religion im Zeitalter des Menschen . . .	17
II. Die Phasen menschlicher Entwicklung Werden – Bestehen – Entwerden	
1. Zur Bewusstseinsentwicklung: Erleben der Daseinsmerkmale	24
2. Zur Geistentfaltung: Erfahren der Daseinsmerkmale . .	30
3. Von der Einheit zur Ganzheit: ungeteilter, getrennter, ganzer Mensch	33
III. Die dreifache Schulung: Erlernen – Befolgen – Durchdringen der Lehre	
1. Entfaltung von Wissen: Erkenntnis durch Erfahrung . .	38
2. Entfaltung von Sittlichkeit: Erübung heilsamer Verhaltensregeln	44
3. Entfaltung von Sammlung: Erkenntnisvertiefung durch Meditation	49
IV. Selbsterziehung – heilsame Grundlage der Kindererziehung	
1. Selbsterkenntnis des Erziehers – Erziehungsgrundlage .	56
2. Achtsamkeit: Grundlage der Entwicklungshilfe	60
3. Vorleben, miterfahren, selbst erkennen: Grundlage des Erziehungsprozesses	63
V. Der buddhistische Erzieher – Entwicklungshelfer	
1. Auf dem Weg zur Illusion	69
2. Ichbewusstsein – zwischen Illusion und Wirklichkeit . .	78
3. Der Weg zur Wirklichkeit	84

VI. Betrachtung des Körpers

1. Die Ernährung des Körpers 89
2. Aufklärung über den Körper 92
3. Gesundheit, Krankheit, Behinderung 97

VII. Betrachtung des Natürlichen und des Geistes

1. Das Natürliche und das Naturgemäße 104
2. Das Bewusstsein: daseinsbildende Strömung 107
3. Naturbeherrschung und Geistbeherrschung 109

VIII. Betrachtung des Todes

1. Der physische und der psychische Tod 112
2. Ich-Tod, Selbstmord und Freitod 115
3. Die Begegnung des Kindes mit dem Tod 119

IX. Beziehungen zu den Dingen

1. Das Ding im Sinne von Bedingung 125
2. Die auf die Bedarfsgegenstände bezogene Sittlichkeit . . 126
3. Ordnung und Unordnung 128

X. Beziehungen zu allen Wesen

1. Das Un-wesen der Wesen 133
2. Unbegrenzte Beziehungen 134
3. Beziehung zur Gesellschaft:
 zwischen Anpassung und Anarchie 139

XI. Die Beziehung des Menschen zu sich selbst

1. Einheit: der Schmerz 146
2. Trennung: die Enttäuschung 147
3. Ganzheit: universelles Leid 148

XII. Lob und Strafe

1. Lob und Strafe: Erziehungsmittel zur Fügsamkeit . . . 151
2. Buddhistische Erziehungsmittel:
 Zuwendung und Konsequenz 153
3. Der brave und der schlimme Mensch 157

XIII. Arbeit und Freizeit / Kunst, Kultur, Religion

1. Der getrennte Mensch in der getrennten Welt	160
2. Das Spiel	162
3. Zur Pflege menschlicher Anlagen	164

XIV. Feste und Feiern

1. Feste und Feiern in Lebenslauf und Jahreszeiten	168
2. Buddhistische Feste und Feiern	172
3. Bedeutung des Schenkens: Gabe oder Opfer	175

XV. Beispiele zur Entfaltung

Vorbemerkungen	179
1. Mit Kindern lesen	179
2. Mit Kindern meditieren	187
3. Mit Kindern zeichnen	191
4. Mit Kindern spielen	194
5. Mit Kindern lernen	198
6. Mit Kindern die Natur erleben	202
7. Mit Kindern reden	206

Epilog

Bodhi-Erziehung für das Abendland	214
---	-----

Anhang

1. Erziehung in buddhistischen Ländern	220
2. Buddhistische Erziehung – ihr Unterschied zu verschiedenen Modellen	224
3. Aufgaben einer buddhistischen Schule	230

Literatur

Texte	230
Buddhistische Erziehung	230
Literatur, allgemein	231